



## TROSTBERG STELLT SICH VOR

Wer Trostberg schon einmal besucht hat, weiß, was mit Charme gemeint ist. Die Stadt mit rund 11.295 Einwohnern im nördlichen Chiemgau ist eine liebens- und lebenswerte Kleinstadt im Grünen, in der Tradition und Fortschritt eng verbunden sind.



Historische Altstadt im Inn-Salzach-Stil

Zu einer beliebten Trostberger Promenade mit Aussicht haben sich die frisch sanierten Schlossbergwege entwickelt. Starten Sie Ihren Spaziergang z.B. am Stadtmuseum oder an der Kirche St. Andreas (siehe Bild oben). Die Schlossbergwege sind die kürzeste Verbindung von der Altstadt zum Krankenhaus und bieten an einem der höchsten Punkte der Stadt eine herrliche Aussicht: Bei gutem Wetter reicht der Blick über die Stadt, das Kloster Baumburg im benachbarten Altenmarkt bis tief hinein in die Berchtesgadener und Chiemgauer Alpen. Im Herzen der Trostberger Altstadt befindet sich ein weiteres Kleinod: Der Rosengarten im ehemaligen Klostergarten

der Englischen Fräulein zu Füßen des 800 Jahre alten Schlosses Schedling. Der etwa 3500 Quadratmeter große Garten birgt über 330 verschiedene Rosensorten, die teilweise auf eine 2000-jährige Geschichte zurückblicken. In den Frühsommermonaten lädt der Garten ein, in aller Ruhe den Duft und Anblick der vielen verschiedenen Rosen zu genießen. Viele Sorten sind namentlich gekennzeichnet, damit auch der Entdecker sein Wissen erweitern kann. Der Rosengarten eignet sich wunderbar für ein kleines Picknick - nutzen Sie hierfür die vorhandenen Sitzmöglichkeiten oder bringen Sie eine eigene Decke mit.



Rosenparadies

Das Freizeitzentrum mit großem Freibad und Eisstadion bietet Freizeitvergnügen im Sommer wie im Winter. Der Freischwimmerkanal im Frei-

bad ist eine perfekte Abkühlungsmöglichkeit für besonders heiße Sommertage. Ein weiterer Anziehungspunkt für Jugendliche ist der Skate-Park.



Willkommene Abkühlung im Sommer: das Trostberger Freibad

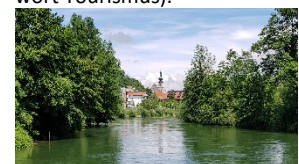
Für sportliche Aktivitäten bietet der Mehrgenerationenplatz an der Jahnstraße Gelegenheit. Mitten im Grünen zwischen Alz und Alzkanal und flankiert von Skulpturen der Trostberger Kunstmeile können alle Altersgruppen an Outdoor-Fitnessgeräten trainieren oder eine Runde Boule spielen. Für die Kleinen gibt es einen tollen Spielplatz zum Austoben. Entlang der Alz laden gut ausgebaute Wege zu einem ausgedehnten Spaziergang oder einer Radtour ein.

Auch die Genießer unter uns kommen in dem kleinen Städtchen an der Alz nicht zu kurz. An vielen Ecken in Trostberg findet man lauschige Plätze, an denen man die Urlaubstage genießen kann. Am Mittwochvormittag lädt am Vormarkt in der Altstadt der Trostberger Wochenmarkt ein. Klein aber fein und auf jeden Fall einen Besuch wert!

Im Postsaal sowie im Atrium des Stadtmuseums wird ganzjährig ein facettenreiches Programm verschiedener Kulturveranstaltungen für Jung und Alt geboten. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Trostberg [www.trostberg.de](http://www.trostberg.de).

Ein Besuch lohnt sich auch im Stadtmuseum, das zu den bedeutendsten Museen in Südbayern zählt. In 35 Räumen über vier Stockwerke werden rund 22.000 Objekte unter dem Motto „Lebendige Vergangenheit“ ausgestellt. Die historischen Räumlichkeiten bieten auch ein besonderes Ambiente für Trauungen.

Für die Übernachtung steht ein ruhiger Wohnmobilstellplatz mit komfortabler Ausstattung in zentraler Lage zur Verfügung. Auch Hotels und zahlreiche Ferienwohnungen bieten sich für einen längeren Aufenthalt im Chiemgau an (nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter dem Stichwort Tourismus).



Alz mit Blick auf St. Andreas

Text/Fotos: Stadt Trostberg